

Copyright VW AG

**Handbuch Service Technik**

FIN: **WAUZ** ██████████

Verkaufs-Code: **8W5BHA**

Motorcode: **CRTC**

Amtl. Kennzeichen:

Benutzername: **erwin**

Modelljahr: **2016**

Modellbeschreibung: **A4 Avant qTDI3.0 V6200 A8**

Getriebe- Code: **RHU**

Achsantriebscode:

Serviceberater- Name:

**Basis-Filterung zur Fahrzeugbeschreibung**

Marke	Modelljahr	Verkaufstyp	MKB	GKB	AKB
A	2016	8W%% - EA 897 MJ 15-18	CRT%	%	%

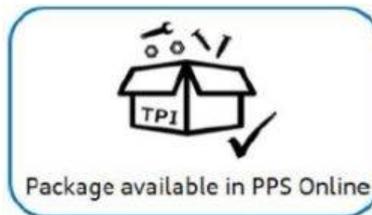
**Technische Produktinformation**

Vorgangs-Nr.: **2043172/19**

Geräusche aus dem Motor (Nockenwellen) - V6 TDI EA 897

Freigabedatum: 30.01.2019

**Kundenaussage / Werkstattfeststellung**



<i>TPI-Revisionsnummer</i>	<i>Inhalt / Art der Änderung</i>
2043172 / 19	Hinweis zu Paket in PPS Online

**Kundenaussage:**

Klacker- / Tickergeräusche im Leerlauf aus dem Motorraum hörbar.

**Werkstattfeststellung:**

Gleichmäßige Klacker- / Tickergeräusche aus dem Bereich des Nockenwellenantriebs Bank 1 oder Bank 2.

**Technischer Hintergrund**

Metallische Geräusche können unabhängig voneinander verschiedene Ursachen haben.

Das Geräusch, wie in dieser Information beschrieben, kann durch den Zahnflankenspielausgleich der Nockenwelle entstehen.

**Serieneinsatz**

Geänderte Nockenwellen

**Maßnahme**



Vor weiteren Arbeiten muss anhand der Motornummer geprüft werden, ob diese Technische Produktinformation für das Fahrzeug zutreffend ist!

Dies ist der Fall, wenn die Motornummer des Fahrzeugs im Bereich der folgenden Tabelle liegt:

Modell / Motorkennbuchstabe:	Motornummer:
<b>A6/A7:</b>	
CRT*	Von 000001 bis 175973
<b>Q7:</b>	
CUE*	Alle Motornummern
CVM*	Von 000001 bis 024047
CRT*	Von 000001 bis 175973
<b>B9:</b>	
CRT*	Von 000001 bis 175973

Die Motornummer und der Motorkennbuchstabe können an dem aufgeklebten Kennschild auf der Zylinderkopfhaube der Bank 2 abgelesen werden, siehe Bild:



Liegt die abgelesene Motornummer im angegebenen Bereich, kann wie folgt vorgegangen werden.

#### **Vorgehensweise:**

Bitte überprüfen Sie als erstes, ob sich das Geräusch bei kalten / warmen Motor verändert und ob das Geräusch im Leerlauf oder im erhöhten Leerlauf (bis ca. 1500 1/min) auftritt.

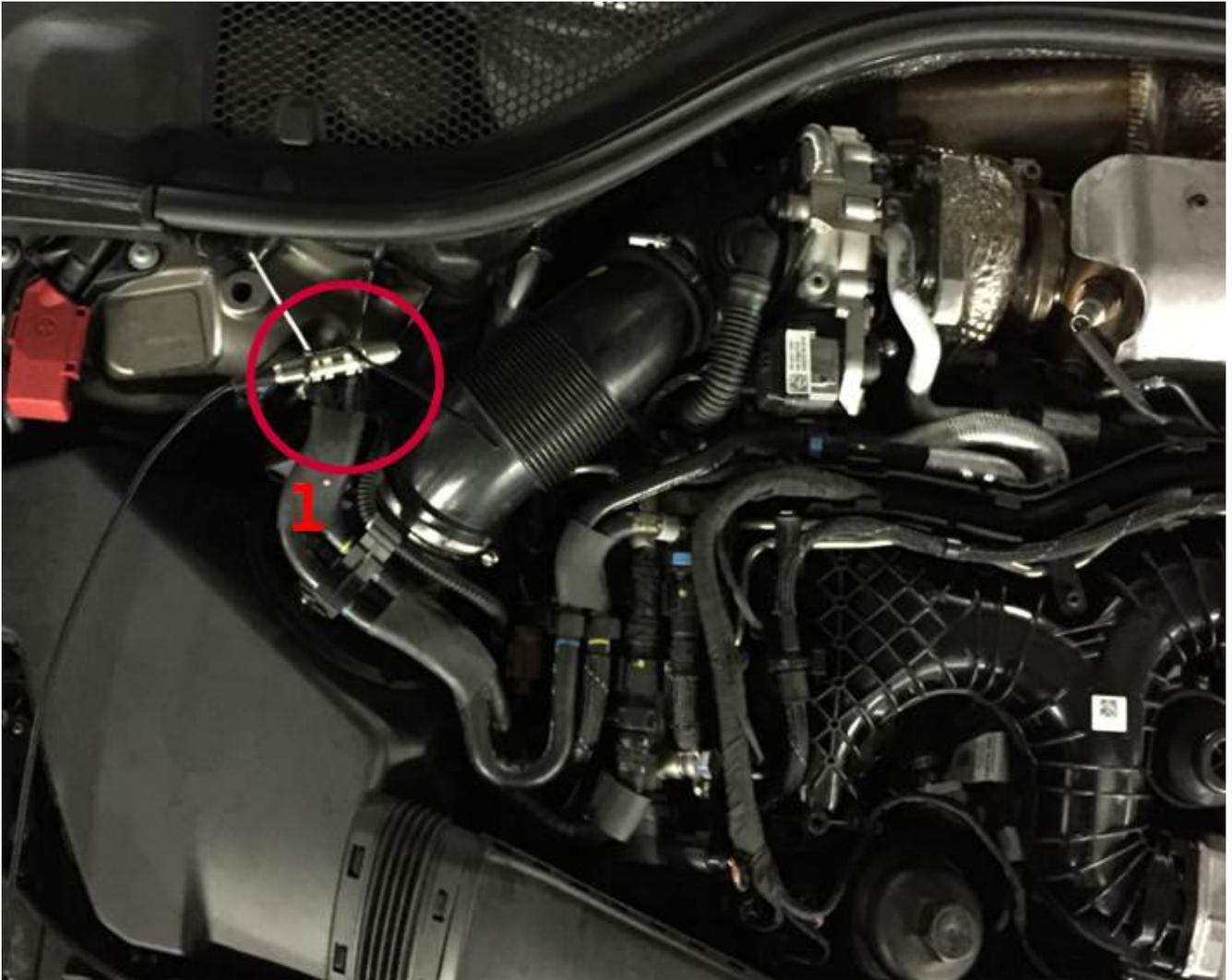
Zur Differenzierung des Geräuschs ziehen Sie bitte den Stecker an der elektrischen Steckverbindung zum Ventil für Öldruck (N428) ab.

Sind mit Abstecken des Öldruckregelventils (N428) die Geräusche im Leerlauf unverändert und die Geräuschquelle kann den Nockenwellenantrieben der Bank 1 oder Bank 2 zugeordnet werden, dann könnten die Nockenwellen qualitätsabweichend sein.

Als Beispiel befinden sich im Anhang zwei Geräuschaufnahmen. Das Bild zeigt die Messstelle des Mikrophones, mit dem die Geräusche aufgezeichnet wurden.

Aufnahme 1 (000354) ist eine Geräuschaufnahme im Leerlauf ohne Beanstandungen (in Ordnung)

Aufnahme 2 (000355) ist eine Geräuschaufnahme im Leerlauf wie sie im Beanstandungsfall vorkommen kann (nicht in Ordnung)



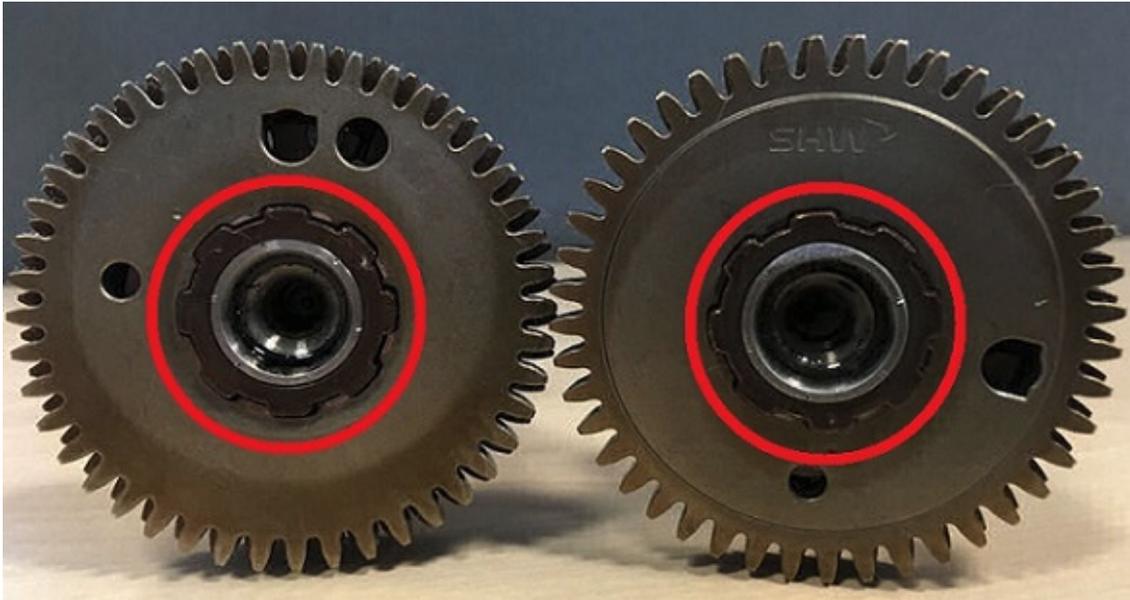
Bitte vergleichen Sie die Geräuschaufnahmen mit Ihrer Beanstandung.

Hört sich das beanstandete Fahrzeug im Leerlauf ähnlich an wie das Fahrzeug der Aufnahme 1, dann ist Ihr Fahrzeug in Ordnung und es muss keine Reparatur durchgeführt werden.

Sind die Geräusch im Leerlauf ähnlich wie diese der Aufnahme 2, muss differenziert werden, welcher Verschluss am Zahnflankenspielausgleich der Nockenwellen verbaut ist. Je nach Art des Verschlusses muss unterschiedlich vorgegangen werden. Man unterscheidet hier zwischen einem Bajonett- (A) und einem Seegeringverschluss (B).

**A: Nockenwellen mit Bajonettverschluss**

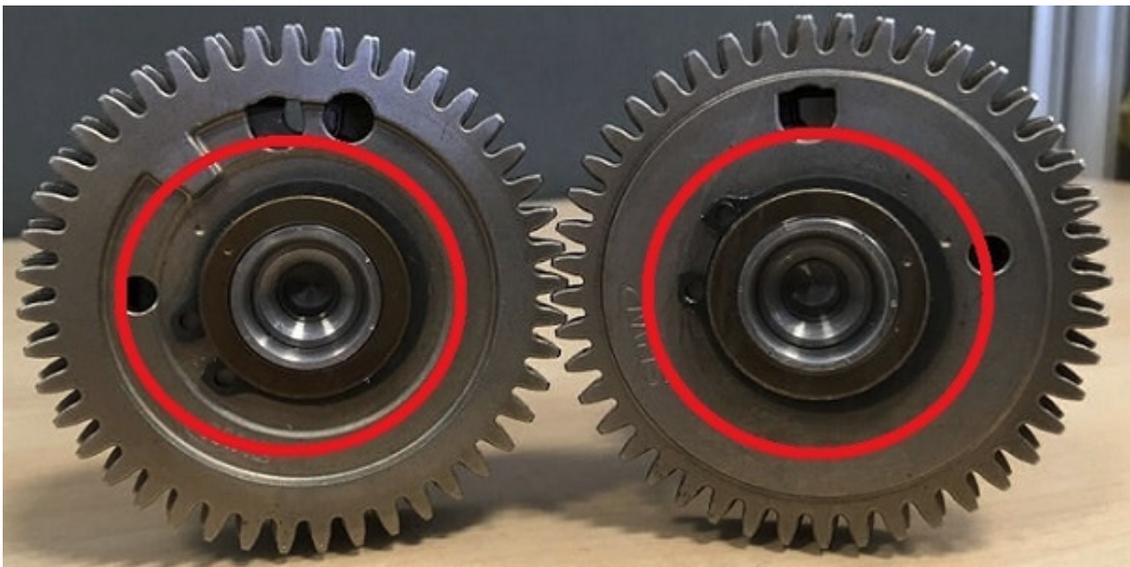
Siehe Bild A:



Sind am Motor Nockenwellen mit Bajonettverschluss vorhanden, so ist es erforderlich, dass alle 4 Nockenwellen gemäß Ersatzteilkatalog ersetzt werden, auch wenn die Geräusche nur einer Bank zugeordnet werden können.

**B: Nockenwellen mit Seegeringverschluss**

Siehe Bild B:



Sind am Motor bereits Nockenwellen mit Seegeringverschluss vorhanden, so müssen nur die Nockenwellen der Auslassventile an beiden Banken gemäß Ersatzteilkatalog ersetzt werden. Die Nockenwellen der Einlassventile können im Motor verbleiben.

**Abrechnungshinweise**

Abrechnung in APOS:

Modell:	Arbeitsposition:	Bezeichnung:	Zeiteinheiten:
	15052089	2 Nockenwellen aus- u. einbauen	Vorgabe aus APOS verwenden
	15052090	4 Nockenwellen aus- u. einbauen	Vorgabe aus APOS verwenden
	15055599	Auslassnockenwelle li. Seite ers.	50 ZE
	15055599	Auslassnockenwelle re. Seite ers.	50 ZE

	15055699	2 Auslassnockenwellen ers.	80 ZE
	15055699	4 Nockenwellen ers.	80 ZE
	15050199	Nockenwelle prüfen (Geräuschanalyse)	

Beachten Sie bitte die in den Arbeitspositionen angegebenen Vorgänger-, Umfasst- und Ohne-Positionen.

## OT-Hinweise



Für diese TPI können VIN-spezifische Pakete im Paketkatalog\* in der Kategorie „TPI“ vorhanden sein. Im Einzelfall kann es vorkommen, dass Sie je nach technischer Voraussetzung aus mehreren Paketen das passende auswählen müssen.

\*Voraussetzung ist die Verfügbarkeit von PPS Online (Paketpreissystem Online) in Ihrem Markt.